

## Endlich eine Ausbildung für Allgemeinmedizin in Sicht!

In den Bemühungen um eine Neugestaltung der allgemeinmedizinischen Weiterbildung hat die SAGAM zusammen mit der Salzburger Ärztekammer und dem Gesundheitsressort des Landes Salzburg mit Landesrätin C. Schmidjell einen deutlichen Fortschritt erzielt. Am 24.4.2012 wurde die Umsetzung des Projektentwurfs des Instituts für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin der Paracelsus Universität auf der 15. Sitzung der Gesundheitsplattform des Landes Salzburg ohne Gegenstimme beschlossen.

Der Entwurf sieht vor, dass sich die frisch promovierten Ärzte am Anfang des dreijährigen Turnus für eine eigene Schiene Allgemeinmedizin entscheiden können. Diese ist verbunden mit einem turnusbegleitenden allgemeinmedizinischen Seminar (insgesamt ca. 200 Std. über drei Jahre), das sich an das dreijährige Curriculum der Südtiroler Akademie für Allgemeinmedizin anlehnt, und einem kontinuierlichen Mentoring durch einen allgemeinmedizinischen Lehrarzt. Im letzten Jahr des Turnus geht

der angehende Allgemeinmediziner dann für sechs Monate zu seinem Mentor in die Lehrpraxis. Der Turnus wird dann wie üblich durch die Jus-practican-di-Prüfung abgeschlossen. Das Projekt schöpft hiermit die Möglichkeiten der derzeitigen Gesetzeslage aus, und steht nicht im Widerspruch zu den Bemühungen auf Bundesebene, den (Fach-)Arzt für Allgemeinmedizin mit einer eigens konzipierten curricularen Ausbildung zu schaffen. Es verleiht vielmehr der Ungeduld und der dringenden Notwendigkeit Ausdruck, auf Bundesebene eine Änderung herbeizuführen, über die seit Jahren diskutiert wird, ohne dass ein wesentlicher Fortschritt erkennbar ist.

Die Salzburger Initiative war notwendig geworden, da in letzter Zeit mehrfach ausgeschriebene Kassenverträge für Allgemeinmedizin nur noch verzögert und unter Schwierigkeiten besetzt werden konnten. Es ist also zu befürchten, dass das in Deutschland schon seit längerem offenkundige Nachwuchsproblem auch in Österreich angekommen ist. Durch das Salzburger Projekt

soll es gelingen, wieder junge Kollegen für das Fach Allgemeinmedizin zu begeistern und sie besser als bisher auf eine selbstständig tätige Praxistätigkeit in einer allgemeinmedizinischen Ordination – vor allem auch auf dem Land – vorzubereiten.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich bei 10 Ausbildungsplätzen auf etwa 100.000 Euro pro Jahr, wobei der größte Teil der Kosten durch die Bezahlung der Turnusärzte in der Lehrpraxis bedingt ist. Wir hoffen nun auf eine rasche Einigung über die Finanzierung, sodass mit der Umsetzung im Herbst 2012 begonnen werden kann.

*Christoph Dachs und Andreas Sömmichsen*

### Korrespondenzadresse

Dr. med. Christoph Dachs  
Rifer Hauptstr. 34  
5400 Hallein-Rif  
Österreich  
E-Mail: christoph.dachs@aon.at



### DEGAM im Netz

[www.degam.de](http://www.degam.de)  
[www.degam-leitlinien.de](http://www.degam-leitlinien.de)  
[www.degam-patienteninfo.de](http://www.degam-patienteninfo.de)  
[www.tag-der-allgemeinmedizin.de](http://www.tag-der-allgemeinmedizin.de)  
[www.degam2012.de](http://www.degam2012.de)  
[www.online-zfa.de](http://www.online-zfa.de)